

Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMER

Parlament
1017 Wien

XXIV. GP.-NR

1528 /AB

25. Mai 2009

zu 1599 /J

Wien, am 25. Mai 2009

Geschäftszahl:
BMWfJ-10.101/0136-IK/1a/2009

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1599/J betreffend „Lehrlingsausbildung in den Bundesministerien“, welche die Abgeordneten Mario Kunasek, Kolleginnen und Kollegen am 1. April 2009 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 und 6 bis 8 der Anfrage:

Hiezu wird auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 1543/J verwiesen.

Antwort zu den Punkten 2 und 3 der Anfrage:

Im seinerzeitigen Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit beendeten vier Lehrlinge erfolgreich ihre Lehrzeit durch Ablegung der Lehrabschlussprüfung. Nach der Behaltefrist wurden drei Lehrlinge in ein Dienstverhältnis übernommen.



Antwort zu den Punkten 4 und 5 der Anfrage:

Im seinerzeitigen Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit beendeten acht Lehrlinge erfolgreich ihre Lehrzeit durch Ablegung der Lehrabschlussprüfung. Nach der Behaltefrist wurden sechs Lehrlinge in ein Dienstverhältnis übernommen.

Antwort zu Punkt 9 der Anfrage:

Im Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend können derzeit die folgenden Lehrberufe erlernt werden:

- Tischler
- Tapezierer
- Vermessungstechniker
- Verwaltungsassistent
- Vergolder

Antwort zu Punkt 10 der Anfrage:

Keine.

Antwort zu den Punkten 11 und 12 der Anfrage:

Es ist den Lehrlingen möglich, parallel zur Lehrlingsausbildung auch die Berufsreifeprüfung abzulegen. Die dabei anfallenden Kosten, wie Kosten für Skripten oder Lernunterlagen, werden vom Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend getragen.

